

*Finale Version (28.10.2021)*

**BA-Seminar “Populismus in Deutschland und Europa”**  
WiSe 2021/2022 | Montag, 16.15 - 17.45 Uhr | BergheimerS 58 / 02.034  
Dozentin: Jun.-Prof. Dr. Kathrin Ackermann

---

### **Ziel und Aufbau der Veranstaltung**

Das Konzept des Populismus hat seit einigen Jahren sowohl in der öffentlichen als auch in der wissenschaftlichen Debatte Konjunktur. Eine Vielzahl von Studien setzen sich mit der Entstehung, der Performanz und den Strategien populistischer Parteien auseinander. Andere fokussieren stärker auf die Wählerinnen und Wähler dieser Parteien und versuchen, sie anhand struktureller Merkmale zu beschreiben und die Beweggründe für ihre Wahlentscheidung nachzuzeichnen. Zunehmend werden auch populistische Einstellung, ihre Messung und das Spannungsfeld zwischen Populismus und Demokratie in den Blick genommen. Das Seminar greift die beschriebenen Entwicklungen in der empirischen Analyse des Populismus in Deutschland und Europa auf und fokussiert dabei auf populistische Einstellungen und populistisches Wählen in der Bevölkerung. Ausgehend von einer Diskussion der konzeptionellen Grundlagen eines empirischen Populismus-Begriffs werden im Seminar aktuelle empirisch-quantitative Studien diskutiert. Die Studierenden beschreiben und reflektieren in der Seminararbeit ein empirisch-quantitatives Forschungsdesign, das zur Beantwortung einer eigenständig entwickelten Forschungsfragen zum Themenbereich des Seminars geeignet ist.

#### *Lernziele:*

- Kenntnis der zentralen Konzepte, Argumente und Befunde der empirischen Populismusforschung
- Fähigkeit zur kritischen Reflexion empirischer Anwendungstexte
- Fähigkeit zur Entwicklung und Beantwortung eigener Forschungsfragen im Bereich der empirischen Populismusforschung

### **Leistungsnachweis**

#### 1. Regelmäßige Teilnahme am Seminar

Für den Erwerb eines Leistungsnachweises ist eine regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar notwendig. Zweimaliges *entschuldigtes* Fehlen ist erlaubt. Studierenden, die häufiger oder unentschuldig fehlen, wird kein Leistungsnachweis erteilt. Die Dozentin kann in begründeten Fällen Ausnahmen gewähren.

## 2. Mündliche Leistung (2 LP)

### 1) *Diskussionsfragen (unbenotet)*

Zu 2 von 10 Anwendungssitzungen (Sitzungen 3 bis 12) muss im Vorfeld eine Diskussionsfrage zur Pflichtlektüre über das Forum in Moodle eingereicht werden (**Deadline:** Freitag, 16 Uhr vor der jeweiligen Sitzung). Die Sitzungen können frei gewählt werden (Ausnahme: Der Referatstext darf nicht gewählt werden).

### **UND**

### 2) *Gruppenpräsentation (50%)*

Die Studierenden stellen in Kleingruppen die Pflichtlektüre einer Sitzung vor (Dauer der Kurzpräsentation: 20 Minuten). Die Präsentationen müssen vorab auf Moodle hochgeladen werden (**Deadline:** Freitag, 16 Uhr vor der jeweiligen Sitzung) **UND**

### 3) *Aktive Teilnahme am Seminar (50%)*

Die Pflichtlektüre wird im Seminar sowohl im Referat vorgestellt als auch anschließend ausführlich diskutiert. Die aktive Teilnahme an der Semindiskussion ist Teil der mündlichen Leistung.

## 3. Schriftliche Leistung (6 LP)

In der schriftlichen Arbeit soll ein empirisch-quantitatives Forschungsdesign, das zur Beantwortung einer eigenständig entwickelten Forschungsfrage zum Themenbereich des Seminars geeignet ist, ausgearbeitet werden. Es soll 4500 Wörter (+/- 10 %) umfassen, was ungefähr 15 Seiten entspricht. Details zu den formalen Vorgaben werden im Seminar erläutert. Die Arbeit baut auf dem Exposé und der Einzelbesprechung auf. Das Exposé ist bis zum 28. Januar 2022, 16 Uhr über Moodle im PDF-Format einzureichen. Die schriftliche Arbeit ist im PDF-Format per E-Mail an die Dozentin zu schicken (**Deadline: 31. März 2022, 23.59 Uhr**).

## Administrative Hinweise

*Modul:* POL\_W3, POL\_W5

*Materialien:* Die Pflichtlektüre, die weiterführende Lektüre sowie weitere Kursmaterialien werden über Moodle bereitgestellt. Das Kurspasswort wird in der ersten Seminarsitzung bekanntgegeben.

### *Kontakt*

✉ E-Mail: [kathrin.ackermann@ipw.uni-heidelberg.de](mailto:kathrin.ackermann@ipw.uni-heidelberg.de)

☎ Sprechstunde in der Vorlesungszeit: Montag, 13.00 - 14.00 Uhr (virtuell!),

nur nach vorheriger Anmeldung hier: <https://terminplaner4.dfn.de/winter2122-ackermann-unihd>

## Respekt und Diversität

Mir ist ein respektvoller und wertschätzender Umgang mit Vielfalt und Diversität im Seminar ein wichtiges Anliegen. Bitte unterstützen Sie mich darin, eine respektvolle Atmosphäre im Seminar zu schaffen. Sollten Sie Ideen haben, wie die Förderung von Respekt und Diversität im Seminar noch besser gelingen kann, freue ich mich über Ihre Vorschläge. Bitte weisen Sie mich auch darauf hin, falls ich nicht das Pronomen verwende, mit dem Sie angesprochen werden möchten.

## Unterstützungsangebote der Universität Heidelberg

Der Studienalltag kann – nicht nur in Zeiten der Pandemie – herausfordernd sein. Die Universität Heidelberg und das Studierendenwerk bieten eine Reihe von Unterstützungsangeboten an, auf die ich Sie gerne explizit hinweisen möchte:

- Studienberatung am Institut für Politikwissenschaft: <https://www.uni-heidelberg.de/politikwissenschaften/ansprechpartner.html>
- Zentrale Studienberatung der Universität Heidelberg: <https://www.uni-heidelberg.de/de/studium/service-beratung/angebote-fuer-studierende>
- Schlüsselkompetenzen “Study Skills für ein erfolgreiches Studieren”: <https://www.uni-heidelberg.de/slk/Lernen.html>
- Psychosoziale Beratung des Studierendenwerks: [https://www.stw.uni-heidelberg.de/de/pbs\\_neu](https://www.stw.uni-heidelberg.de/de/pbs_neu)
- Sozialberatung des Studierendenwerks: <https://www.stw.uni-heidelberg.de/de/beratung>

## Präsenzlehre unter Pandemiebedingungen

Im Zusammenhang mit dem Einstieg in die Präsenzlehre möchte ich Sie auf folgende Punkte hinweisen:

- **3G-Regel:** Für die Teilnahme an Präsenzveranstaltungen des Studienbetriebs in Innenräumen gilt grundsätzlich die 3G-Regel (getestet, genesen, geimpft).
- **Maskenpflicht:** Auf dem Hochschulgelände außen und innerhalb aller Räumlichkeiten besteht grundsätzlich die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske. In Präsenzveranstaltungen des Studienbetriebs entfällt die Maskenpflicht am Platz, wenn der Abstand von 1,5 Metern zu anderen Personen zuverlässig eingehalten werden kann.
- **Kontaktdatenerfassung:** Die Kontaktdatenerfassung in den Seminarräumen erfolgt elektronisch. Jede Person, die im Rahmen einer Veranstaltung einen Raum mit elektronischer Kontaktdatenerfassung betritt, ist dazu verpflichtet, mit einem selbst mitgebrachten elektronischen Gerät mit Scan-Funktion, wie z.B. einem Smartphone, den QR-Code einzuscannen und ihre oben genannten Kontaktdaten in die entsprechenden Eingabefelder einzugeben.
- **Teilnahme in Präsenz:** Bitte kommen Sie nicht zur Präsenzsitzung, wenn Sie sich gesundheitlich angeschlagen fühlen.
- Informationen zum **Impfangebot der Universität** finden Sie hier: <https://www.uni-heidelberg.de/de/newsroom/massnahmen-der-universitaet-zum-schutzvor-dem-coronavirus/impfangebote-fuer-mitglieder-der-universitaet>
- Weitere Informationen zu den **Coronaschutzmaßnahmen der Universität** (u.a. auch Informationen zum Testangebot bis Ende November 2021) finden Sie hier: <https://www.uni-heidelberg.de/de/newsroom/massnahmen-der-universitaet-zum-schutzvor-dem-coronavirus>

## Literaturempfehlungen

### *Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben*

- Berninger, I., Botzen, K., Kolle, C., Vogl, D. und Watteler, O. (2017). *Grundlagen sozialwissenschaftlichen Arbeitens*. Opladen und Toronto: Verlag Barbara Budrich.
- King, G. (2006). Publication, publication. *PS: Political Science & Politics* 39(1), 119-125.
- Plümper, T. (2012). *Effizient Schreiben. Leitfaden zum Verfassen von Qualifizierungsarbeiten und wissenschaftlichen Texten*. München: Oldenbourg.
- Thunder, D. (2004). Back to basics: twelve rules for writing a publishable article. *PS: Political Science & Politics*, 37(3), 493-495.
- Zigerell, L. J. (2011). Of publishable quality: Ideas for political science seminar papers. *PS: Political Science & Politics*, 44(3), 629-633.

### *Forschungsdesigns und -methoden*

- Behnke, J., Baur, N. und Behnke, N. (2010). *Empirische Methoden der Politikwissenschaft*. Paderborn: Schöningh UTB.
- Gschwend, T. und Schimmelfennig, F. (2007). *Forschungsdesign in der Politikwissenschaft*. Frankfurt/New York: Campus.
- Hildebrandt, A., Jäckle, S., Wolf, F. und Heindl, A. (2015). *Methodologie, Methoden, Forschungsdesign*. Wiesbaden: Springer VS.
- Kohler, U. und Kreuter, F. (2016). *Datenanalyse mit Stata: allgemeine Konzepte der Datenanalyse und praktische Anwendung*. Berlin/Boston: de Gruyter.
- Tausendpfund, M. (2018). *Quantitative Methoden in der Politikwissenschaft. Eine Einführung*. Wiesbaden: Springer VS.
- Wenzelburger, G., Jäckle, S. und König, P. (2014). *Weiterführende statistische Methoden für Politikwissenschaftler: eine anwendungsbezogene Einführung mit Stata*. Berlin/Boston: de Gruyter.

# Seminarplan

PL = Pflichtlektüre

WL = Weiterführende Lektüre

## 18.10.2021 1. Sitzung Einführung und Organisatorisches (online)

### Einführende Literatur

Mudde, C. (2018). How populism became the concept that defines our age. In *The Guardian*, <https://www.theguardian.com/commentisfree/2018/nov/22/populism-concept-defines-our-age> (24.09.2019)

Mudde, C. (2004). The populist zeitgeist. *Government and opposition*, 39(4), 541-563.

## 25.10.2021 2. Sitzung Grundlagen: Populismus als Konzept

PL Kaltwasser, C. R. (2012). The ambivalence of populism: threat and corrective for democracy. *Democratization*, 19(2), 184-208.

PL Mudde, C. und Kaltwasser, C. R. (2013). Populism. In *Oxford Handbook on Political Ideologies*. Hrsg. M. Freedon, M. Stears und L. Tower Sargent, Oxford: Oxford University Press (S. 493-512).

WL Abts, K., und Rummens, S. (2007). Populism versus democracy. *Political Studies*, 55(2), 405-424.

WL Akkerman, T. (2003). Populism and democracy: challenge or pathology? *Acta Politica*, 38(2), 147-159.

WL Kriesi, H. (2014). The populist challenge. *West European Politics*, 37(2), 361-378.

WL Priester, K. (2011). Definitionen und Typologien des Populismus. *Soziale Welt*, 185-198.

## 01.11.2021 Allerheiligen Sitzung entfällt

## 08.11.2021 3. Sitzung Messung: Populistische Einstellungen messen I

PL Akkerman, A., Mudde, C., und Zaslove, A. (2014). How populist are the people? Measuring populist attitudes in voters. *Comparative Political Studies*, 47(9), 1324-1353.

WL Castanho Silva, B., Jungkunz, S., Helbling, M., und Littvay, L. (2020). An empirical comparison of seven populist attitudes scales. *Political Research Quarterly*, 73(2), 409-424.

WL Schulz, A., Müller, P., Schemer, C., Wirz, D. S., Wettstein, M., und Wirth, W. (2017). Measuring populist attitudes on three dimensions. *International Journal of Public Opinion Research*, 30(2), 316-326.

WL Van Hauwaert, S. M., Schimpf, C. H., und Azevedo, F. (2020). The measurement of populist attitudes: Testing cross-national scales using item response theory. *Politics*, 40(1), 3-21.

#### 15.11.2021 4. Sitzung Messung: Populistische Einstellungen messen II

- PL** Wuttke, A., Schimpf, C., und Schoen, H. (2020). When the whole is greater than the sum of its parts: On the conceptualization and measurement of populist attitudes and other multidimensional constructs. *American Political Science Review*, 114(2), 356-374.
- WL** Gerring, J. (1999). What makes a concept good? A criterial framework for understanding concept formation in the social sciences. *Polity*, 31(3), 357-393.
- WL** Geurkink, B., Zaslove, A., Sluiter, R., und Jacobs, K. (2020). Populist attitudes, political trust, and external political efficacy: Old wine in new bottles?. *Political Studies*, 68(1), 247-267.

#### 22.11.2021 5. Sitzung Ökonomie und Populismus: Globalisierung

- PL** Lengfeld, H. (2017). Die "Alternative für Deutschland": eine Partei für Modernisierungsverlierer? *KZfSS Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie*, 69(2), 209-232.
- WL** Mols, F., und Jetten, J. (2016). Explaining the appeal of populist right-wing parties in times of economic prosperity. *Political Psychology*, 37(2), 275-292.
- WL** Rico, G., und Anduiza, E. (2019). Economic correlates of populist attitudes: an analysis of nine European countries in the aftermath of the great recession. *Acta Politica*, 54(3), 371-397.
- WL** Rodrik, D. (2018). Populism and the Economics of Globalization. *Journal of International Business Policy*, 1(1-2), 12-33.

#### 29.11.2021 6. Sitzung Ökonomie und Populismus: Sozialer Status

- PL** Gidron, N., und Hall, P. A. (2017). The politics of social status: Economic and cultural roots of the populist right. *The British Journal of Sociology*, 68, S57-S84.
- WL** Gidron, N., und Hall, P. A. (2020). Populism as a problem of social integration. *Comparative Political Studies*, 53(7), 1027-1059.
- WL** Kurer, T. (2020). The declining middle: Occupational change, social status, and the populist right. *Comparative Political Studies*, 53(10-11), 1798-1835.
- WL** Mutz, D. C. (2018). Status threat, not economic hardship, explains the 2016 presidential vote. *Proceedings of the National Academy of Sciences*, 115(19), E4330-E4339.
- WL** Sachweh, P. (2020). Social Integration and Right-Wing Populist Voting in Germany. *Analyse & Kritik*, 42(2), 369-398.

#### 06.12.2021 7. Sitzung Kultur und Populismus: Cultural Backlash

- PL** Schäfer, A. (2021). Cultural Backlash? How (Not) to Explain the Rise of Authoritarian Populism. *British Journal of Political Science*, online first.
- WL** Arzheimer, K., und Berning, C. C. (2019). How the Alternative for Germany (AfD) and their voters veered to the radical right, 2013–2017. *Electoral Studies*, online first.

**WL** Bornschieer, S. (2010). The new cultural divide and the two-dimensional political space in Western Europe. *West European Politics*, 33(3), 419-444.

**WL** Inglehart, R., und Norris, P. (2017). Trump and the populist authoritarian parties: the silent revolution in reverse. *Perspectives on Politics*, 15(2), 443-454.

### **13.12.2021 8. Sitzung Kultur und Populismus: Religion**

**PL** Marcinkiewicz, K., und Dassonneville, R. (2021). Do religious voters support populist radical right parties? Opposite effects in Western and East-Central Europe. *Party Politics*, online first.

**WL** Arzheimer, K., und Carter, E. (2009). Christian religiosity and voting for West European radical right parties. *West European Politics*, 32(5), 985-1011.

**WL** Montgomery, K. A., und Winter, R. (2015). Explaining the religion gap in support for radical right parties in Europe. *Politics and Religion*, 8(2), 379-403.

**WL** Siegers, P., und Jedinger, A. (2021). Religious immunity to populism: Christian religiosity and public support for the alternative for Germany. *German Politics*, 30(2), 149-169.

### **20.12.2021 9. Sitzung Psychologie und Populismus: Persönlichkeitseigenschaften**

**PL** Fatke, M. (2019). The personality of populists: How the Big Five traits relate to populist attitudes. *Personality and Individual Differences*, 139, 138-151.

**WL** Bakker, B. N., Rooduijn, M., und Schumacher, G. (2016). The psychological roots of populist voting: Evidence from the United States, the Netherlands and Germany. *European Journal of Political Research*, 55(2), 302-320.

**WL** Bakker, B. N., Schumacher, G., und Rooduijn, M. (2021). The populist appeal: Personality and antiestablishment communication. *The Journal of Politics*, 83(2), 589-601.

**WL** Galais, C., und Rico, G. (2021). An unjustified bad reputation? The Dark Triad and support for populism. *Electoral Studies*, online first.

### **WEIHNACHTSPAUSE (22.12.2021 - 09.01.2022)**

### **10.01.2022 10. Sitzung Psychologie und Populismus: Emotionen**

**PL** Rico, G., Guinjoan, M., und Anduiza, E. (2017). The emotional underpinnings of populism: How anger and fear affect populist attitudes. *Swiss Political Science Review*, 23(4), 444-461.

**WL** Rhodes-Purdy, M., Navarre, R., und Utych, S. M. (2021). Populist psychology: economics, culture, and emotions. *The Journal of Politics*, online first.

**WL** Rico, G., Guinjoan, M., und Anduiza, E. (2020). Empowered and enraged: Political efficacy, anger and support for populism in Europe. *European Journal of Political Research*, 59(4), 797-816.

**WL** Vasilopoulos, P., Marcus, G. E., Valentino, N. A., und Foucault, M. (2019). Fear, anger, and voting for the far right: Evidence from the November 13, 2015 Paris terror attacks. *Political Psychology*, 40(4), 679-704.

#### **17.01.2022 11. Sitzung Populistisches Wählen**

**PL** Rooduijn, M. (2018). What unites the voter bases of populist parties? Comparing the electorates of 15 populist parties. *European Political Science Review*, 10(3), 351-368.

**WL** Akkerman, A., Zaslove, A., und Spruyt, B. (2017). ‘We the people’ or ‘we the peoples’? A comparison of support for the populist radical right and populist radical left in the Netherlands. *Swiss Political Science Review*, 23(4), 377-403.

**WL** Rooduijn, M., Van Der Brug, W., und De Lange, S. L. (2016). Expressing or fuelling discontent? The relationship between populist voting and political discontent. *Electoral Studies*, 43, 32-40.

**WL** Spruyt, B., Keppens, G., und Van Droogenbroeck, F. (2016). Who supports populism and what attracts people to it?. *Political Research Quarterly*, 69(2), 335-346.

#### **24.01.2022 12. Sitzung Populismus als erklärende Variable**

**PL** Bos, L., Wichgers, L., und van Spanje, J. (2021). Are Populists Politically Intolerant? Citizens’ Populist Attitudes and Tolerance of Various Political Antagonists. *Political Studies*, online first.

**WL** Jacobs, K., Akkerman, A., und Zaslove, A. (2018). The voice of populist people? Referendum preferences, practices and populist attitudes. *Acta Politica*, 53(4), 517-541.

**WL** Stier, S., Kirkizh, N., Froio, C., und Schroeder, R. (2020). Populist attitudes and selective exposure to online news: A cross-country analysis combining web tracking and surveys. *The International Journal of Press/Politics*, 25(3), 426-446.

#### **31.01.2022 Einzelbesprechungen Teil I (Plenumssitzung entfällt)**

Besprechung der Exposés zur Seminararbeit; Termine werden im Seminar vergeben.

#### **07.02.2022 Einzelbesprechungen Teil II (Plenumssitzung entfällt)**

Besprechung der Exposés zur Seminararbeit; Termine werden im Seminar vergeben.

#### **14.02.2022 13. Sitzung Abschlusssitzung**

Hunger, S., und Paxton, F. (2021). What’s in a buzzword? a systematic review of the state of populism research in political science. *Political Science Research and Methods*, online first.

Rooduijn, M. (2019). State of the field: How to study populism and adjacent topics? A plea for both more and less focus. *European Journal of Political Research*, 58(1), 362-372.